E-01-216 Ja zu Europa, Mut zur Veränderung - Europas Zukunft gemeinsam gestalten

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum: 21.10.2016

Änderungsantrag zu E-01

Von Zeile 215 bis 216 einfügen:
Flüchtlingsrechte nicht gewahrt werden, sind mit einer humanitären und modernen Flüchtlings- und Asylpolitik nicht vereinbar.

Statt Fluchtursachen zu bekämpfen, richten die EU-Staaten mit der Aushandlung dieser Abkommen ihre Politik gegenüber Drittstaaten dem primären Ziel der Abschottung unter. Staaten, die sich gegen den Ausbau der Festung Europas sträuben, können sogar mit einer Kürzung der Unterstützung im bei Umweltschutz- und Bildungsausgaben rechnen. Dies untergräbt nicht nur die europäischen Verträge und internationales Völkerrecht, sondern hebelt auch den individuellen Anspruch auf faire Asylverfahren aus und erklärt Länder zu sicheren Drittstaaten, die ganz offensichtlich keine Voraussetzungen dazu erfüllen.
Im Sinne einer tatsächlich humanistisch ausgerichteten Asylpolitik setzen wir uns gegen die Abschlüsse solcher Verträge ein und werden bei veränderten politischen Mehrheitsverhältnissen alles versuchen, die auf Abschottung zielenden Abkommen zurückzunehmen.

Begründung

erfolgt mündlich